



Turn- und Sportverein Schönenbuch

Hagenthalerstrasse 74, 4124 Schönenbuch



Jahresausflug nach Abländschen,



Ricola Ausstellung Laufen mit Regenschauer,



Spaziergang Oberwil



Treffen am Bänkli



Kaffeeplausch in Laufen

Bericht der Frauenriege zur 49. Generalversammlung des TSVS Schönenbuch vom 01. März 2021

Am Donnerstag trafen sich normalerweise zwischen zehn und zwölf Frauen regelmässig zur allwöchentlichen Turnstunde. Sich bewegen, zusammen schwitzen und lachen, war Motivation und Freude zugleich. Alles schien normal, ausser, dass irgendwann von einem «Virus aus China» gesprochen wurde. Mitte März war es aus mit den gemeinsamen Turnstunden. Der Indoor-Sport für Erwachsene war bis auf Weiteres untersagt.

Den regulären Turnbetrieb konnten wir erst nach den Sommerferien, also Mitte August wieder aufnehmen. Dank der Lockerungen im Juni konnten wir uns zumindest Outdoor an zwei Anlässen treffen und einige gemütliche Stunden zusammen verbringen. Einmal in der «Krone» zum Nachtessen und einmal an einem sportlichen Spaziergang ins Restaurant «Spitzwald».

Ein Highlight fehlte aber noch: das jährliche Turnreisli! Nach einigem Abwägen, ob oder doch nicht, haben Ursula und Barbara die Fahrt für den 26. August organisiert. Pünktlich und 08.00h konnten wir bei super Wetter im grossen Bus mit vieeeeel Platz in Richtung Simmental losfahren. Im «Restaurant Campagna» in Belp gab es eine Kaffee- / Gipfelipause, welche wir auf der wunderbaren Terrasse, direkt an der Aare, geniessen konnten. Der weitere Weg führte uns auf attraktiver Strecke durchs Simmental in Richtung Jaun. Im dortigen, neuen Chäslädeli konnten wir uns mit mannigfachen Köstlichkeiten eindecken, bevor wir nach Abländschen weiterfuhren. Das Restaurant «Zitbödeli» hatte extra für uns geöffnet und passend zur Philosophie eines Turnvereins, einen leckeren Fitnesssteller serviert. Die Rückfahrt durch das Seeland und dem Bieler See entlang nach Twann, war sehr abwechslungsreich. Noch rasch einen Kaffeestopp im legendären «Hotel Bären», bevor wir uns endgültig heimwärts chauffieren lassen konnten.

Gegen Herbst zeichnete sich bald ab, dass in absehbarer Zeit der Turnbetrieb nochmals eingestellt würde. Zusätzliche Spaziergänge oder kleinere Ausflüge in die Region wurden dadurch sehr wichtig. Die Sonderausstellung in Laufen zum 90-jährigen Jubiläum der weltberühmten Ricolatäfelì kam gerade zur rechten Zeit. Wir besuchten das Museum, wo wir in eine ereignisreiche Geschichte des Unternehmens eintauchen konnten. Ein weiterer Spaziergang führte uns von Ettingen, über die Höhe, nach Witterswil. Im Restaurant «Landhuus» nahmen wir eine kleine Stärkung zu uns, wobei die Vermicelles etwas trocken geraten waren... Ein separat bestellter, ordentlicher Schluck Kirsch konnte erfolgreich Abhilfe schaffen.

Im Oktober konnten wir dann nochmals einige Turnstunden durchführen. Ab November galt wieder «Lockdown», was uns erneut die Aussicht auf Turnstunden vermieste. Angesichts dieser Ausgangslage, brachte Hélène Oser die Idee von wöchentlichen Spaziergängen rund ums Dorf ein. Dies wurde mit Freuden aufgenommen und eine Woche später waren wir bereits unterwegs. Zu Beginn konnten wir noch in einem Restaurant einkehren, später mussten wir auf der Terrasse Platz nehmen, dann folgte die Version Take-Away und schliesslich ging auch das nicht mehr. Heute sind wir so weit, dass wir «Tee und Kuchen» im Rucksack mitnehmen... Insgesamt hat sich dies als eine ganz lustige Alternative herausgestellt.

Somit konnten wir in diesem verrückten Corona-Jahr ein abwechslungsreiches Vereinsjahr gestalten. Die Sachen, die ausfallen mussten – Grättimännliässe und Weihnachtsanlass – werden wir im kommenden Jahr, so bald als möglich, in geeigneter Form nachholen,

Wie immer wir unsere Turnstunden im kommenden Jahr gestalten, ich freue mich darauf und es ist mir nach wie vor eine Freude und Ansporn und macht mir immer wieder Spass.